

## Ohne App geht (fast) nix mehr

**Bei Versicherern besteht noch Nachholbedarf, denn knapp ein Drittel bieten ihren Versicherten noch keine App. Das belegt die aktuelle Marktanalyse von Neofonie Mobile.**

### 320 Apps für Kunden

Insgesamt 320 Apps bieten die über 200 untersuchten Versicherer und Krankenkassen ihren Kunden an. Große Versicherer wie [ADAC](#), [AOK](#), [Generali](#) oder [Allianz](#) bieten ihren Kunden gleich mehrere Apps – teilweise sogar mehr als zehn. Allerdings 84 Versicherer bieten gar keine App an.

### 20 umsatzstärkste Versicherungen

Bei den 20 umsatzstärksten Versicherungen zeichnet sich ein anderes Bild ab: Während 2014 gerade einmal 60 Prozent über eine native App verfügten, stieg der Anteil um über 50 Prozent. So bieten 95 Prozent aller Versicherungen heutzutage eine native App an.

Aber auch die Zahl mobiler Webseiten ist angestiegen, wenn auch nur minimal von 65 auf 70 Prozent. Folglich gibt es nur wenige Versicherer, die weder eine mobile Webseite noch eine native App anbieten.

### Krankenkassen sind digitale Vorreiter

Bereits 2014 hatten der größten Krankenkassen eine App im Dienstleistungsangebot. Vier Jahre später wuchs diese Zahl auf über 90 Prozent.

Eine mobile Webseite hatten im Jahr 2014 drei Viertel der Krankenkassen, mittlerweile ist diese Zahl auf 85 Prozent angewachsen. Bereits 2014 hat fast die Hälfte aller Krankenkassen einen geschlossenen Bereich für ihre Kunden angeboten, inzwischen sind es sogar zwei Drittel.

### Geschlossener Kundenbereich

Der Kundenbereich als geschlossener Servicebereich gewinnt gerade bei den großen Versicherern zunehmend an Bedeutung: 2014 bot lediglich eine Versicherung (Deutsche Krankenversicherung AG) einen derartigen Service für seine Kunden. Mittlerweile stellen knapp die Hälfte der größten Versicherer einen geschlossenen Kundenbereich zur Verfügung.

### Die Must-haves

In Apps im Bereich von Kfz-Versicherungen zählen Funktionen wie ein Notrufsystem, die mobile Übermittlung von Schäden und GPS-gestützte Pannenmeldung zu den Must-haves. Im Bereich Lifestyle sind die Funktionen wie das mobile Einreichen von Arztrechnungen, Krankmeldungen, Fitness- und Trainingsangebote, Ernährungstipps und Bonusprogramme von großer Bedeutung.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945498/ohne-app-geht-fast-nix-mehr/>